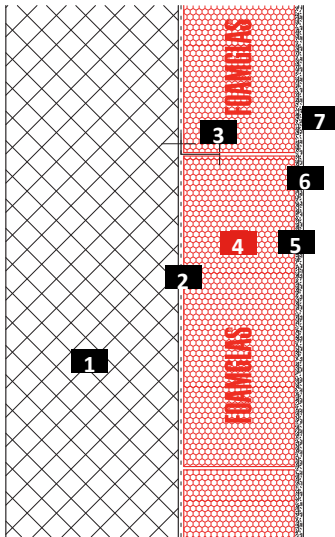


Systemschnitt

System 3.2.18



- 1 Massivwand (Beton/Mauerwerk)
- 2 Voranstrich
- 3 PC® F-Anker (Mechanische Befestigung)
- 4 FOAMGLAS® geklebt mit PC® 56
- 5 Grundbeschichtung mit PC® 74 A1
- 6 Armierungsgewebe PC® 150
- 7 Deckputz PC® Finish 1 oder PC® Finish 2.5

FOAMGLAS® Produkteigenschaften

Wasserdicht – Schädlingssicher – Druckfest – Nichtbrennbar – Dampfdicht – Maßbeständig – Säurebeständig – Leicht zu bearbeiten – Ökologisch

Vorteile des FOAMGLAS® Systems

- **Qualität** : System aus hochwertigen Materialien. Qualitätssicherung durch systematische Baustellenkontrollen und professionelle Beratung.
- **Wirtschaftlichkeit** : Maximaler Werterhalt und minimale Unterhaltskosten durch hohe Lebensdauer.
- **Nachhaltigkeit** : Optimaler Wärme- und Feuchtigkeitsschutz über Generationen.
- **Sicherheit** : Kompakt verklebtes Innendämmsystem verhindert Feuchtigkeitsschäden durch Kondensat und Schimmelpilzbefall. Schaumglas ist frei von jeglichen Wohngiften und entwickelt im Brandfall weder Qualm noch toxische Gase.
- **Funktionalität** : Wärmedämmung, Dampf- und Kapillarsperre in einer Funktionsschicht.

Hinweise für den Planer

Zur Anwendung kommen im Normalfall:

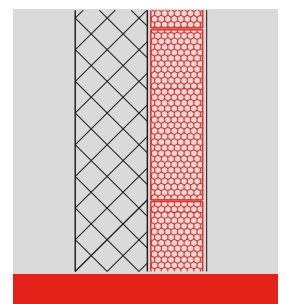
FOAMGLAS® T3+ (120 x 60 cm),
FOAMGLAS® T3+, T4+ (60 x 45cm).

- Dämmstärke entsprechend gesetzlichen und objektspezifischen U-Wert-Anforderungen. Bitte beachten Sie auch unser Produktprofil. Daraus sind sämtliche FOAMGLAS® Produkte, deren Einsatzbereiche und Kennwerte ersichtlich.
- Geltende Normen und Richtlinien zur fachgerechten Ausführung sind zu beachten.

Detailvorschläge und Ausschreibungstexte auf Anfrage. Für weitere Lösungsansätze stehen Ihnen unsere Fachberater gerne zur Verfügung. **Stand : 1/1/2019.**

Wir behalten uns ausdrücklich vor, jederzeit die technischen Spezifikationen zu ändern. Die jeweils gültigen, aktuellen Werte finden Sie auf unserer Homepage unter:

www.foamglas.de

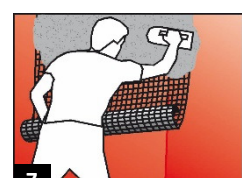
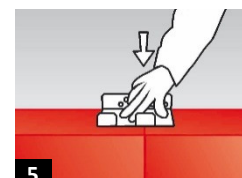
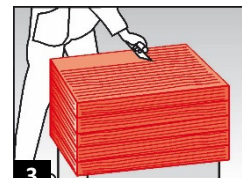
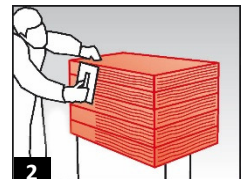


System 3.2.18
Verlegeanweisung

- Voranstrich PC® EM oder PC® 56-Emulsion 1:10 mit Wasser verdünnen und mittels Rolle auf die entstaubte Oberfläche auftragen, Verbrauch ~ 0.3 l /m². (1)
- FOAMGLAS® Platten vollflächig mit gefüllten und versetzten Fugen mit Kaltkleber PC® 56 verlegen, Verbrauch ~ 3.5 – 4.5 kg/m², je nach Dämmstärke. Kaltkleber PC® 56 mit der Zahntraufel (Zahnhöhe ~ 8 – 10 mm) auf zwei Seitenflächen der FOAMGLAS® Platten auftragen (stapel- bzw. paketweise). Kaltkleber auf Plattenoberfläche vollflächig aufziehen. FOAMGLAS® Platten diagonal in die offene Ecke schieben. Den herausquellenden Kleber nach Anhärtung mit der Traufel abstoßen. (2 / 3 / 4)
- Bei Raumhöhen > 2.50 m: Mechanische Sicherung der FOAMGLAS® Platten (während des Verlegevorganges) mit PC® F-Anker, Verbrauch 2 St. /m². (5)
- Unebenheiten in der Dämmfläche mit einer FOAMGLAS® Platte oder vorzugsweise mit einem Schleifbrett planschleifen. FOAMGLAS® Oberfläche entstauben. (6)
- Wartezeit von ~ 3 Tagen einhalten (abhängig von Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit).
- Aufziehen der Grundbeschichtung PC® 74 A1 mit der Edelstahltraufel, Verbrauch ~ 3.0 – 7.0 kg/m². Einbetten des alkalibeständigen Armierungsgewebes PC® 150 (Überlappungsstoß ~ 100 mm). Das Gewebe plan und flächig einarbeiten, Oberfläche anschließend glatt abziehen. (7)
- Ausführen eines Kellenschnitts am Übergang der verputzten FOAMGLAS® Dämmung zu angrenzenden Wänden oder Decken (Grundbeschichtung + Oberputz).
- Wartezeit von ~ 3 – 5 Tagen einhalten (abhängig von Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit).
- Aufbringen des Deckputzes PC® Finish 1 oder PC® Finish 2.5 mit der Edelstahltraufel, Verbrauch PC® Finish 1 ~ 1.9 kg/m², PC® Finish 2.5 ~ 4.0 kg/m². Die angetrocknete Oberfläche anfeuchten und mit Traufel, Scheibe oder Reibebrett abreiben.
- Anstrich mit Silikat- oder Dispersionsfarbe auf PC® finish auf trockener Oberfläche.

Hinweise für den Verleger

- Beschaffenheit und Toleranzen des Untergrundes müssen den geltenden Normen und Richtlinien entsprechen.
- Untergrund und Umgebungstemperatur nicht unter + 5 °C.
- Empfindliche Fremdbauteile müssen gegen Kleberspritzer geschützt werden.
- Nutzen Sie die Gratis-Dienstleistung unserer Anwendungstechniker. Sie stehen Ihnen gerne zur Seite und helfen Ihnen vor Ort weiter.



Die technischen Richtlinien zur Anwendung und Verlegung von FOAMGLAS® beruhen auf den bisherigen Erfahrungen und dem derzeitigen Stand der Technik. Sie sind nicht einzelfallbezogen. Wir übernehmen daher keine Haftung für die Vollständigkeit und Eignung bei einem bestimmten Projekt. Im Übrigen richten sich unsere Haftung und Verantwortlichkeit ausschließlich nach unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen und werden weder durch die Aussage dieses Technischen Merkblatts noch durch die Beratung seitens unseres technischen Außendienstes erweitert.

Deutsche FOAMGLAS®
 GmbH
 Zentrale Technik
 Itterpark1
 D-40724 Hilden
 Tel. +49 (0)2103 24957-21
 Fax +49 (0)2103 24957-35
 info@foamglas.de
 www.foamglas.de